## Ein wertloses und ein wertvolles geben.

Ein Londoner Kaufmann, der sich mit dem übersfeeischen Handel besaßte, hatte sein Geschäft erfolgzreich geführt und hatte, was der Wunsch aller Kaufsleute ist, ein großes Bermögen angehäuft. Er lebte wie ein Fürst. Er hatte einen großen und prachtsvollen Landsitz erworben und auch in der Stadt ein seines Haus gebaut und eingerichtet. Da er nun sechzig Jahre alt war, beschloß er, sich zurüczuziehen und den Rest seines Lebens in behaglicher Ruhe zu genießen.

Er unterhandelte wegen des Verkaufs seines gewinnreichen Geschäftes und verkauste es für ein weiteres Vermögen. Dann zog er sich zurück. Er war ein Junggeselle. Er hatte seine Salons, seine Empfangszimmer, Speisezimmer und Gesellschaftsräume, seine Bibliothef und Naritätensammlung. Die Böben waren mit kostbaren türkischen und Brüsseler Teppichen bedeckt, die Möbel waren von außerlesener Art, die Wände mit kostbaren Spiegeln und Olgemälden geschmückt und überall reiche Detorationen angebracht. Wagen, Pferde, Kutscher und